

BESCHLUSSVORLAGE V0479/16 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Referat für Stadtentwicklung und Baurecht
	Kostenstelle (UA)	6107
	Amtsleiter/in	Schwarz, Guido
	Telefon	3 05-2103
	Telefax	3 05-2109
	E-Mail	stadtentwicklung+baurecht@ingolstadt.de
Datum	22.06.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	05.07.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2016	Vorberatung	
Stadtrat	28.07.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Öffnung des Feldkirchner Tores am Neuen Schloß
hier: Projektgenehmigung
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Antrag:

1. Die Planung zur Öffnung des Feldkirchner Tores wird zur Kenntnis genommen.
2. Der städtischen Kostenbeteiligung am Vorhaben des Freistaates Bayern in Höhe von ca. 80.000 € wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 80.000 € werden im Haushalt 2018 unter der Haushaltsstelle 615100.987505 bereit gestellt.

gez.

Renate Preßlein-Lehle
Stadtbaurätin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 80.000,00 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2018 unter der HHStelle 615100.987505	Euro: 80.000,00
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Durch die Wiederbelebung des Gießereigeländes wird das Neue Schloß nun zu einem städtebaulich verbindenden Element zwischen Altstadt und dem Hochschulcampus mit Congress Centrum und östlichem Glacis. Die Öffnung des Feldkirchner Tores erlaubt hier eine direkte öffentliche Wegeverbindung wie auch die Möglichkeit, bislang ungenutzte Teile des Schlosses erlebbar zu machen. Aufgrund der Jubiläen „650 Jahre Erbauung des Feldkirchner Tores“ und „600 Jahre Baubeginn des Neuen Schlosses mit Schließung des Feldkirchner Tores“ wird ein Öffnungstermin 2018 angestrebt.

Der Stadtrat beauftragte am 22.10.2014 den Oberbürgermeister, diesbezüglich mit dem Freistaat Bayern Gespräche zu führen. Der Freistaat hat inzwischen die Öffnung des Feldkirchner Tores als Erweiterung in seine Baumaßnahme „Instandsetzung des Neuen Schlosses Ingolstadt“ aufgenommen – unter einer vereinbarten 50%igen Kostenbeteiligung der Stadt Ingolstadt.

Eine Machbarkeitsstudie der Architekten Guggenbichler+Netzer, München hat alternative Wegeführungen untersucht. Mit der Beratung im Gestaltungs- und Planungsbeirat am 19.6.2015 überzeugte eine sogenannte „kleine Lösung“: bis zur Entscheidung über eine künftige Nutzung der Roßmühle soll es bei einem Podest, dem Feldkirchner Tor im Schloßgraben vorgelagert und mit Brücke zur nördlich benachbarten Parkanlage bleiben.

Die Entwurfspläne zeigen ein Holzpodest 6,75m x 4,00m mit Holzbohlenbelag und einen 1,40m breiten Stahlsteg mit Gitterrostboden, beide mit Brüstungen aus Edelstahlseilnetz. Der Steg überwindet eine Höhendifferenz von 30 cm zum Park und kann damit eine barrierefreie Rampenneigung von 6 % einhalten.

Die Kosten der Maßnahme wurden vom Staatlichen Bauamt Ingolstadt mit annähernd 160.000€ ermittelt, die Kostenbeteiligung der Stadt beträgt somit 80.000€.

Termine: Ausführungsplanung 2016
 Bauausführung 2017
 Fertigstellung Anfang 2018

